

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 934/2011

Jever, den 06.05.11

Sitzung/Gremium	am:	
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	24.05.2011	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	22.06.2011	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

**Sicherung der beschädigten Spundwand des Hafens Wangersiel;
hier: Außerplanmäßiger Zuschuss des Landkreises**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinde Wangerland wird für die dringend notwendige Sicherung der stark beschädigten Spundwand des Hafens Wangersiel ein außerplanmäßiger Zuschuss in Höhe von 160.000,-- € gewährt.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ <input type="text"/>	€ <input type="text"/>	€ <input type="text"/>	€ <input type="text"/>	€ <input type="text"/>
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Nein (außerplanmäßige Ausgabe)				
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: <input type="text"/>				
_____ Sachbearbeiter/in		_____ Fachbereichsleiter/in		
		Sichtvermerke:		
		_____ Abteilungsleiter	_____ Kämmerei	_____ Landrat
Beratungsergebnis:				
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen <input type="text"/>	Nein-Stimmen <input type="text"/>	Enthaltungen <input type="text"/>	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>
				Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Mit notariellem Vertrag vom 28.07.2005 hat der Landkreis Friesland den Hafen Wangersiel für einen symbolischen Kaufpreis von 1,00 € an die Wangerland-Touristik GmbH (WTG) verkauft.

Zum Hafen gehört u. a. der gesamte südliche Hafenplatz mit der im Jahr 1970/71 errichteten, ca. 340 m langen Spundwandkaje.

Auf Grund der vorliegenden Berichte über Bauwerksprüfungen und die statischen Nachberechnungen waren beide Vertragspartner davon ausgegangen, dass die Spundwandkaje eine Gesamt-Lebensdauer von etwa 50 Jahren; d. h., bei Vertragsabschluss noch von etwa 16 bis 17 Jahren haben würde.

Diese Erwartungen haben sich leider nicht erfüllt; bereits im Jahre 2010 brachen auf einem größeren Teilstück der Spundwand mehrere Stahlanker. Der WTG entstanden dadurch Reparaturkosten von etwa 120.000,-- €.

Im Frühjahr 2011 ist wieder ein Schaden im Bereich der Spundwand eingetreten, für den Reparaturkosten von etwa 200.000,-- € anfallen werden.

Da befürchtet wird, dass sich die Schäden im Bereich der Spundwand in den nächsten Jahren fortsetzen, plant die WTG eine große Lösung für die gesamte Spundwandkaje, die sich allerdings in 2011 noch nicht realisieren lassen wird.

In diesem Jahr sind jedoch vor Einbruch des Winters noch Sicherungsmaßnahmen an der beschädigten Spundwand notwendig. Gemeinde Wangerland und WTG haben sich bezüglich dieser, bei der Übergabe des Hafens nicht vorhersehbaren erheblichen Schadensfälle an den Landkreis gewandt mit der Bitte, sich an den bereits entstandenen und noch anstehenden Reparaturkosten mit einem Betrag von 160.000,-- € zu beteiligen.

Im Ergebnishaushalt des Landkreises sind keine Mittel vorhanden, so dass die Summe außerplanmäßig bereitgestellt werden müsste.

Auf Grund der nicht vorhersehbaren kurzfristig anfallenden Reparaturkosten an der vom Landkreis an die WTG verkauften Spundwandanlage schlägt die Verwaltung vor, der WTG über die Gemeinde Wangerland außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 160.000,-- € als Landkreisanteil an den Reparaturkosten der Spundwand zur Verfügung zu stellen.